

„Pappkameraden“ besetzen die Burg

Artibus-Ausstellung zeigt die Gesamtschau des Franzjosef Kochs...

Stolberg. Franzjosef Kochs muntere Geschichtsmalerei sorgt für Besucher-Ansturm auf die Stolberger Burg.

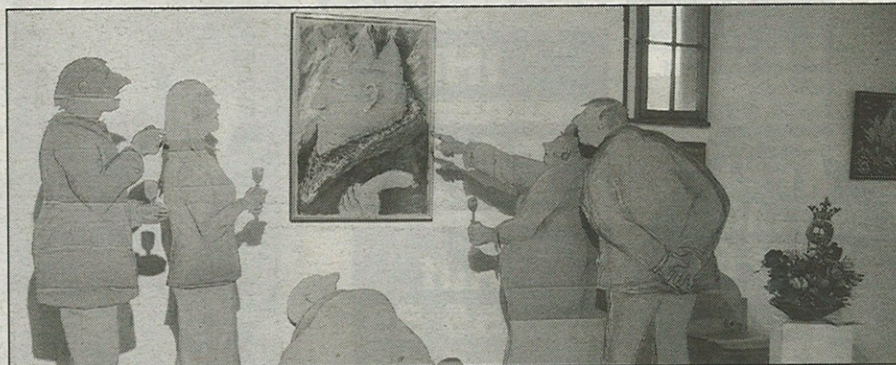
Die Vernissage der Artibus-Ausstellung „Herrschaften“ bewegte viele Menschen nach und in Stolberg. Jugenderinnerungen, Spaß an Geschichten und Märchen, Fabelwesen, Kindertheater, alles dies hat sich Franzjosef Kochs bewahrt und lebt seine Kindheitsträume in kunstvoll gestalteten „Pappkamera-

den“ und Malereien aus. Wer beim Titel „Herrschaften“ an eine geschichtsträchtige Ausstellung denkt, kommt hier nicht auf seine Kosten. Die komplette Burg-Galerie gestaltete der Alsdorfer Künstler und Märchenerzähler zu einer Gesamtschau seines künstlerischen Schaffens. Dessen vorläufiger Höhepunkt 2009 die Auszeichnung mit dem renommierten „Kaiser-Lothar-Preis“ der Stadt Prüm war.

Auf der Stolberger Burg fanden die vielen Freun-

de, Bewunderer und „Erstseher“ bei der Vernissage veranschaulicht, warum Kochs ein würdiger Preisempfänger ist. „Der große Burg-Galerieraum verleiht den Arbeitern die notwendige Prominenz, die bei aller Attraktivität der Ausstellung in Prüm im ehemaligen Benediktinerkloster so nicht möglich war“, gestand eine Besucherin, die extra aus Prüm angereist war.

Besonders hatten es die mannshohen „Galeriebesucher aus Wellpappe“ angetan. Man sieht sich selbst, staunend, parlierend vor der Kunst stehend. Augenzwinkernd nimmt Kochs die „Könige“ auf's Korn und hält uns die „Jedermannskrone“ vor. Es stimmt ja auch: Viele ungekrönte Häup-



Kochs „Pappkameraden“ bevölkern noch bis 2. Mai die Burg.

ter kehren gern den König oder den Chef heraus und leben ihre kleine „Herrschaft“ genüsslich aus. Ein anderes Bild veranschaulicht auf eindrucksvolle Weise, wie ein König seine Soldaten in Reih und Glied ins Feld und damit ins Verderben schickt: Die Pappsoldaten fallen aus dem Bild heraus und bleiben zurück als „Abfall der

Geschichte“. Als Laudator führte Prof. D. Alexander Boeminghaus tiefgründig und warmherzig in das Werk Kochs ein. Boeminghaus, früher als Professor an der FH für Design und heute als langjähriger Vorsitzender der EVBK e.V. (Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen) ständiger

Begleiter Kochs, steht der Artibus-Ausstellungsreihe überdies als kompetenter Ratgeber zur Verfügung. (red)

i Die Ausstellung ist noch bis zum 2. Mai zu besichtigen. Öffnungszeiten der Burg-Galerie: Di.-Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa.-So. 11 bis 19 Uhr.

Kochsches Schattentheater

Am 18.4., 15 Uhr, wird Franzjosef Kochs ein Schattentheater in der Burg-Galerie aufführen. Begleitet von Musiker Egon Kneer spielt er u.a. Motive aus dem „Rattenfänger von Hameln“ gespielt. Der Eintritt ist frei. Sitzplatzreservierung unter ☎ 02402/5255.

Impressum

Herausgeber und Verlag:
Super Sonntag Verlag GmbH
Geschäftsführer: Heinz Dahlmanns,
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen
Postfach 500108, 52085 Aachen
Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck (verantwort.)
Redaktionsleitung:
Astrid van Megeren,
Stellvertreter: Hans Creutz. Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Zur Zeit gilt unsere Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2010
Vertrieb: Wochenblatt-Zustellung Grenzland GmbH,
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen,
Postfach 500108, 52085 Aachen
Vertriebsleitung: Petra Wondorf
Druckauflage: 26.833 Exemplare
Verteilte Auflage: 26.654 Exemplare
Geprüft: 1/2008
Gesamtauflage: 224.047 Exemplare
Druck: M. Brimberg, Druck und Verlag GmbH, Dresdener Str. 1, 52068 Aachen

SUPER

Mittwoch